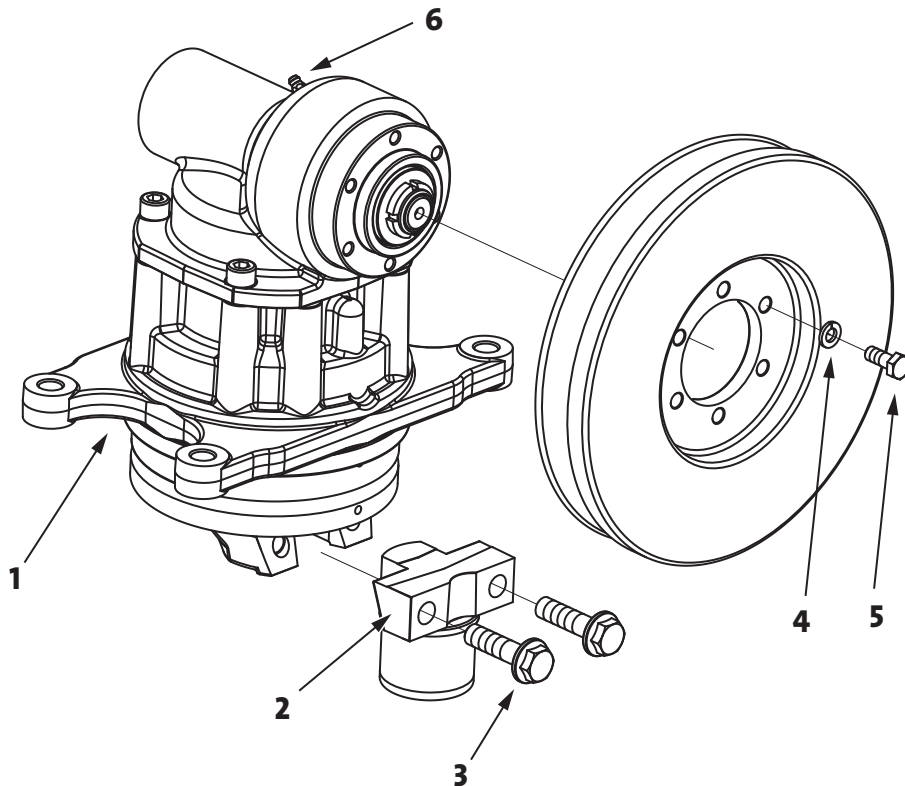


8. Ersatzteilliste:

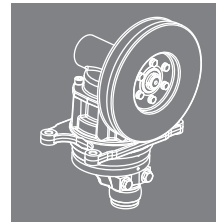
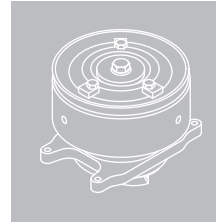
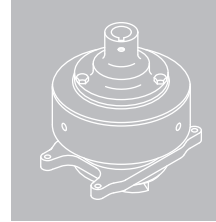
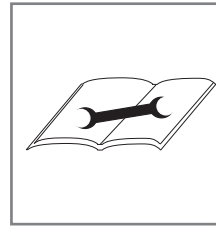
Verwenden Sie **ausschließlich ORIGINAL Ersatzteile** ! Andernfalls verfällt jede Gewährleistung !

Pos.-Nr.:	Art.-Nr.:	Stück	Beschreibung	Anzugs- moment
1	14756	1	Pro-Drive 85 MVv . Grundgetriebe	
2	14742	1	Kopflager 27mm . kpl. wartungsfrei inkl. Pos.-Nr.: 3	
3	10114	2	Flansch-Schraube M 12 x 45 . 10.9	125 Nm
4	10089	6	Federring 8mm . DIN 127	
5	10104	6	Sechskantschraube M 8 x 20 . DIN 933-10.9	35 Nm
6	10088	1	Schmiernippel M6 . selbstschneidend	

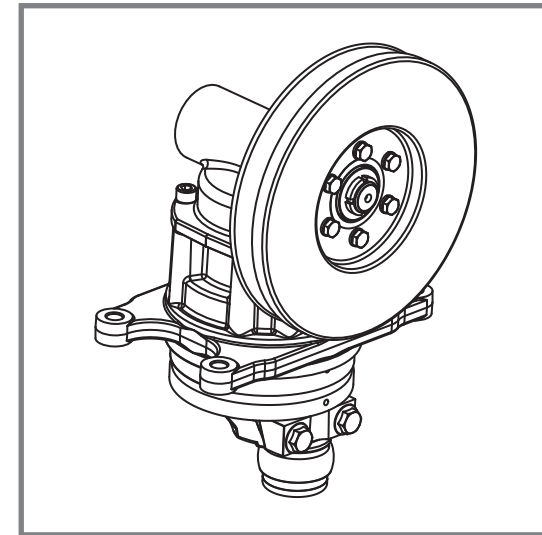


Gebr. Schumacher GmbH . Am Sportplatz . D - 57612 Eichelhardt (Germany)
 Kundendienst . Fon: +49 (0) 26 81 - 80 09 - 0 . Fax: +49 (0) 26 81 - 80 09 - 90
www.gebruederschumacher.de . info@gebr-schumacher.de

Service- und Gewährleistung | D - 85 MVv | Stand: Vor_01-2007 | © 2007 | Änderungen vorbehalten



Service- und Gewährleistungsheft für Pro-Drive Hochleistungs- Mähmesserantriebe



Pro-Drive 85 MVv | Grundgetriebe mit Kopflager
 (85mm Hub . 27mm Kurbelwellenhälfte . 27mm Kopflager kpl.)

WICHTIGE INFORMATION:

Dieses Serviceheft stellt die Grundlage der Garantieleistungen für Pro-Drive Hochleistungs-Mähmesserantriebe dar. Es ist daher unbedingt erforderlich, die entsprechenden Hinweise zu befolgen und einzuhalten.

Dies gilt insbesondere für Registrierung u. Schmieranweisung. Für Rückfragen steht Ihnen unser Kundendienst gerne zur Verfügung.

1. Registrierung: (Wichtig)

Bitte notieren Sie die auf dem Pro-Drive Mähmesserantrieb angebrachte Seriennummer sowie das Datum der ersten Inbetriebnahme in die nachstehend dafür vorgesehenen Felder. Bitte senden Sie uns diese Daten (per Fax, Post oder eMail), zusammen mit einer Kopie der Rechnung zurück.

Pro-Drive Typ:

Serien-Nummer:

Datum der Erst-Inbetriebnahme:

**Name, Adresse
Telefon | Fax | eMail:**

Händlerstempel:

2. Schmieranweisung:

Alle Pro-Drive Mähmesserantriebe werden ausschließlich mit Fett abgeschmiert. Dazu befindet sich ein Schmiernippel am Getriebegehäuse. Funktionsbedingt tritt etwas Fett am unteren Rand des Rotors aus.

Es sind ausschließlich Lithium verseifte Fette KP2 nach DIN 51502 zu verwenden:

Zum Beispiel: Mobilux EP2 von Mobil | Retinax EP2 von Shell | Energ grease LS-EP2 von BP.

Wir empfehlen "**Renolit Duraplex EP2**" von der Firma Fuchs www.fuchs-europe.de. Die Abschmierung sollte aus Sicherheitsgründen ausschließlich mit einer **Handhebel-Fettpresse** erfolgen. **Die Schrauben des Kopflagerhalters sollten bei jedem Schmierintervall auf das angegebene Anzugsmoment (vgl. Ersatzteilliste) überprüft und ggf. nachgezogen werden!**

	Pro-Drive Gehäuse
Erntebedingungen	alle 50 Stunden
Normale Erntebedingungen	5 Hübe
Ernten von Pflanzen mit hohem Saftanteil (z.B. Luzerne..)	5 Hübe
Getriebe, die teilweise o. ganz unter Wasser arbeiten (z.B. Mähkörbe..)	Halten Sie bitte Rücksprache mit unserem Kundendienst
Einwinterung	10 - 15 Hübe - danach das Getriebe kurz durchlaufen lassen!

3. Inbetriebnahme:

Vor Inbetriebnahme ist der Mähmesserantrieb mit angebaute Mähmesser von Hand durchzudrehen um evtl. Störquellen (Anschlagen des Kopflagers o. Messerkopfes, falscher Wechsellpunkt...) zu erkennen. Es ist Sache des Betreibers für Schutzvorrichtungen zu sorgen, die den gültigen UVV-Vorschriften entsprechen.

ACHTUNG !



Arbeiten am Mähmesserantrieb dürfen nur bei abgeschaltetem Motor stattfinden. Im Bereich des Mähmessers und der Mähfinger dürfen sich keine Personen aufhalten. Beachten Sie/treffen Sie alle Vorsichtsmaßnahmen, um Unfälle und/oder Beschädigungen zu vermeiden!

4. Drehzahlen:

Die Drehzahl ist in erster Linie abhängig von der Schnittbreite des Schneidwerks. Bei Pro-Drive 85 MVv Mähmesserantrieben sollte die Drehzahl in einem Bereich zwischen **580 und 670 U/min an der Riemenscheibe** liegen. Die Pro-Drive Mähmesserantriebe sind in einem Verhältnis 1:0,9 untersetzt. Am Messerkopf ergibt sich somit eine Drehzahl zwischen 522 und 603 U/min.

5. Wartung und Pflege:

Funktionsbedingt austretendes Fett am Rotor sollte von Zeit zu Zeit entfernt und ordnungsgemäß entsorgt werden. Das Getriebe darf auf keinen Fall mit einem Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler gereinigt werden. Eindringendes Wasser kann Lager und Dichtungen zerstören. Nach jeder Erntesaison sollte das Getriebe zum Einwintern mit etwa 10-15 Hüben Fett aus der Handhebel-Fettpresse abgeschmiert werden. Anschließend das Getriebe kurz durchlaufen lassen.

6. Gewährleistung:

Für Pro-Drive Mähmesserantriebe gilt eine Gewährleistung über ein Jahr, gerechnet vom Tag der Erst-Inbetriebnahme, bei einem Messergewicht von max. 15 kg und der von uns empfohlenen Drehzahl. Die Gewährleistung gilt nur, wenn die Mähmesserantriebe entsprechend unserer Vorschriften gewartet, fehlerfrei eingebaut und nicht im Unterwasserbereich (auch nicht zeitweise) eingesetzt werden.

NICHT und die Gewährleistung fallen: - Schäden durch äußere Gewalteinwirkung wie z. B. Anfahren an ein Hindernis oder schlagartiger Messerstillstand. - Eigenständige oder durch Dritte durchgeführte Reparaturen sowie Veränderungen des Anlieferungszustandes. - Folgeschäden, die durch zu spätes Melden von Defekten aufgetreten sind. - Das Kopflager (Art.-Nr.: 14742). Hierbei handelt es sich um ein Verschleißteil, welches durch äußere Einflüsse stark belastet werden kann. Ausgenommen sind nachweisbare Material- und/oder Fertigungsfehler. - Betriebsunterbrechungskosten bzw. Schäden an der Maschine, in der ein fehlerhafter Mähmesserantrieb eingebaut war. - Kosten, die durch Reparaturen fremder Betriebe entstehen (ungeachtet einer rechtmäßigen Mängelrüge).

7. Reparaturen:

Grundsätzlich werden an uns zu Reparatur gegebene Mähmesserantriebe als Austauschgetriebe behandelt. Das heißt, der Kunde hat keinen Anspruch auf das gleich, zurückgesandte Getriebe. Für alle Austauschgetriebe wird eine Gewährleistung in Höhe der eventuellen Restgewährleistungszeit des ursprünglichen Getriebes oder von 90 Tagen gewährt. Berechnet werden können dem Kunden die benötigten Neuteile, die Demontage und anschließende Montage, sowie die Reinigung des Mähmesserantriebes. Der Kunde hat nur dann Anspruch auf eine Reparaturkostenermittlung, wenn er eine solche ausdrücklich verlangt. Sämtliche Transportkosten gehen zu Lasten des Kunden.